

Hohe Krankenstände und keine Konsequenzen

Beitrag von „Steffi1989“ vom 27. November 2022 13:30

Zitat von Anna Lisa

Richtig krank bist du, wenn du nicht arbeiten kannst, also entweder krank geschrieben bist oder dich so in der Schule krank gemeldet hast.

Es gibt sehr wohl etliche Konstellationen, in denen man zu krank ist, um einen ganzen Arbeitstag zu überstehen, aber dennoch in der Lage ist, ein paar Lebensmittel oder Medikamente einzukaufen. Ganz abgesehen davon ist die Diskussion doch müßig: Wenn ich mich richtig krank fühle, versuche ich schon im eigenen Interesse, nicht raus zu müssen. Mit Fieber z.B. bin ich viel zu schlapp um einzukaufen. Ich wäre sehr froh, wenn das jemand für mich übernimmt. Normalerweise würde sich da auch gewiss jemand finden. Wenn es aber ganz dumm läuft und mir niemand die Besorgung abnehmen kann (Bezugspersonen selber krank, im Urlaub, sonstwas), dann würde ich mich halt mit FFP2-Maske auf den Weg machen, möglichst in Randzeiten gehen und natürlich schauen, so schnell wie möglich wieder ins Bett zu kommen (also wirklich nur kurz das Nötigste besorgen). Auf irgendwelche ausgedehnten Shopping-Touren hätte ich in dem Zustand gewiss keine Lust. Ich glaube nicht, dass dieses Verhalten mega verantwortungslos ist und denke eigentlich, dass die meisten Leute es ähnlich handhaben würden.